



Busse in Pirna fahren Umleitung

Wegen einer Baustelle in Copitz weichen einige Linien auf andere Strecken aus. Auch Haltestellen werden vorübergehend nicht bedient.

Bus der Linie H/S in Pirna: Die Route in Copitz führt zeitweise über eine andere Strecke.

© Daniel Schäfer

Aufgrund einer Baustelle auf der Schillerstraße im Pirnaer Stadtteil Copitz müssen in der Zeit vom 19. bis zum 30. Oktober mehrere Buslinien umgeleitet werden. Auch fahren die Linienbusse vorübergehend einige Haltestellen nicht an.

Wie der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (RVSOE) mitteilt, werden die Linien G/L und 246 ab der Walter-Richter-Straße in Copitz-West über die Schillerstraße, den Robert-Klett-Ring, die Pratzschwitzer Straße, die Eichendorffstraße und die Lindenstraße zur Rudolf-Renner-Straße umgeleitet.

Die Linien P und H/S (Nachtbus) verkehren in Fahrtrichtung Pillnitz über die Pratzschwitzer Straße und Copitz-West und in der Gegenrichtung analog der Umleitung für die Linie G/L.

Die Haltestelle Copitz-West wird auf die Walter-Richter-Straße und die Haltestelle Copitz-Eichendorffstraße auf die Eichendorffstraße zwischen Pratzschwitzer Straße und Lindenstraße verlegt. Für die Linien P und 207 a wird die Haltestelle Eichendorffstraße in Richtung Pillnitz zur Haltestelle Pratzschwitzer Straße verlegt.

Schillerstraße ist gesperrt

Der Grund für die Umleitung: Die Stadt Pirna lässt ab 19. Oktober die Bushaltestellen auf der Schillerstraße in Copitz-West in Höhe des ehemaligen Diska-Marktes weiter barrierefrei umbauen. Die Schillerstraße ist auf diesem Abschnitt voll gesperrt.

Die Haltestelle stadteinwärts vor dem früheren Supermarkt ist bereits fertig. Auf der gegenüberliegenden Seite hatten sich die Arbeiten indes verzögert. Laut der Stadt behinderten an dieser Stelle zahlreiche zu flach verlegte Leitungen den planmäßigen Weiterbau. Im Bereich des Gehweges war die Baufirma unerwartet auf vorher nicht bekannte Kabel gestoßen, die zunächst tiefer verlegt oder besonders geschützt werden mussten. Wenn die Haltestelle fertig umgebaut ist, werden die Fachleute noch den ausgefahrenen Asphalt auf der Schillerstraße zwischen den beiden Haltestellen erneuern.

Die Haltebereiche verändern sich grundlegend: So verschwinden die früheren Busbuchten, die Busse halten künftig direkt auf der Fahrbahn. Sie können dann nicht mehr ohne Weiteres überholt werden. Auf diese Weise soll der Verkehr in der Tempo-30-Zone weiter beruhigt werden.

Darüber hinaus lässt die Stadt zwischen den Haltestellen und der Kreuzung Schillerstraße/Walter-Richter-Straße eine Fußgängerinsel auf der Fahrbahnmitte errichten. Der Ausbau der Haltestellen kostet nach Angaben der Stadt rund 130.000 Euro.